Presseinformation

PREH AUF DER IAA NUTZFAHRZEUGE 2018

Multifunktionale Lenkradschalter und Fahrzeugvernetzung: Neue Technologien machen Trucks in Zukunft noch sicherer und komfortabler

Bad Neustadt a. d. Saale/Hannover. Der diesjährige Messeauftritt der Preh Gruppe auf der IAA Nutzfahrzeuge 2018 in Hannover zeigt die aktuellsten Weiterentwicklungen aus den Bereichen HMI und Connectivity. Viele aus dem Pkw-Bereich bekannten Features wurden auf die spezifischen Anforderungen des Nutzfahrzeugbereichs übertragen und sorgen so für mehr Komfort und Sicherheit.

Eine Entwicklung der Preh GmbH, die in enger Zusammenarbeit mit Daimler entstanden ist, ermöglicht die Steuerung eines Großteils der Infotainment-Funktionen vom Lenkradschalter aus. Zukünftig können Fahrer der jüngsten Generation von Mercedes-Benz Lkw des Modells Actros Fahrzeuginformationen abfragen, die Navigation oder Audio- und Telefonfunktionen bedienen, während beide Hände am Steuer bleiben. Möglich macht das die Integration von zwei sogenannten Touch Control Buttons. Das neue Feature basiert auf einer Touch-Technologie, die auf horizontale und vertikale Wischbewegungen des Daumens reagiert. Über den im rechten Multifunktionsschalter integrierten Button kann der Fahrer künftig die Funktionen des Headunit-Displays wie Audio und Telefon steuern, mit dem linken Button können sämtliche Fahrzeuginformationen des Kombiinstruments abgefragt werden sowie die Navigation. Ein Vorteil der Integration ist insbesondere das gesteigerte Sicherheitslevel. Für die Entwicklung der Touch Control Buttons, die ihren erstmaligen Serieneinsatz in der Mercedes-Benz E-Klasse fanden, wurde Preh bereits im Jahr 2016 mit dem Daimler Special Award ausgezeichnet.

Preh Car Connect: Fahrzeugvernetzung 2.0 - die Connectivity-Box von morgen mit 5G

Mit der konsequenten Weiterentwicklung der Connectivity-Box-Applikationen für den Nutzfahrzeugbereich geht die Preh Car Connect GmbH einen weiteren Schritt in Richtung autonomes Fahren. Wie ein cleverer Beifahrer warnt die Connectivity-Box vor Stau- und Kollisionsgefahren, beachtet Abstandsregelungen, kommuniziert mit Baustellen, Verkehrsleitsystemen und Ampelanlagen und kann daran auch die Verkehrsführung anpassen. Die durch den wechselseitigen Datentransfer präzise ermittelten Positionierungsinformationen können in Zukunft einen immensen Einfluss auf die Verkehrsinfrastruktur sowie die Fahrsicherheit haben. Aktuell arbeiten die Entwickler an der Vernetzung der Kommunikationsplattform mit dem neuen Mobilfunkstandard 5G und der Integration in die Dachantenne sowie des elektronischen Notrufsystems e-Call. "Eine wesentliche Eigenschaft der Connectivity-Box ist die individuelle Konfigurierbarkeit. Wir können unseren Kunden genau die Vernetzungslösungen und Applikationen anbieten, die sie brauchen. Durch ein eigenes GPS-Modul ist auch die Nachrüstung bestehender Fuhrparks kein Problem," so Markus Hartmann, Bereichsleiter Vertrieb bei Preh Car Connect. Android-Nutzer haben außerdem den Vorteil, dass das Betriebssystem in das Fahrzeugdisplay

eingebunden und vollständig in das Fahrzeug integriert werden kann.

Bildbeschreibung: Preh auf der IAA Nutzfahrzeuge 2018 in Hannover: So könnte das LKW-Cockpit der Zukunft aussehen.